



Vorstandswechsel beim Kur- und Tourismusverein Prien

Beitrag

Führungswechsel beim Kur- und Tourismusverein Prien a. Chiemsee: nach sechsjähriger Zeit als Erster Vorsitzender hat Peter Birkenbeul (Prienavera-Cafe) das Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Manfred Eckerl (Badeplatz Schraml) übergeben. Dies ergaben die Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung im Kurcafe Heider unter der Leitung von Zweitem Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster.

Ehe Peter Birkenbeul das Ruder der Vereinsführung weitergab, erinnerte er in seinem Jahresrückblick daran, dass sich die Mitglieder zu verschiedenen Themen an vier Stammtisch-Terminen trafen und dass der Verein aufgrund seiner Einnahmen den örtlichen Kneippverein, den Jugendrat und den Kindersommer finanziell unterstützen konnte. Positiv war auch der Bericht von Kassier Rainer Winzek, dessen Entlastung auf Vorschlag von Kassenprüferin Ingeborg Heinrich einstimmig erfolgte. Die Neuwahlen ergaben dann folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Manfred Eckerl, 2. Vorsitzender Peter Birkenbeul, Kassier Rainer Winzek, Schriftführerin Sonja Drexler sowie Beisitzer wie bisher Robert Rosin, Monika Angstl, Franz Heider junior, Hans-Jürgen Schuster und neu Anton Hötzelsperger (bisher Eleonore Pelzl). Die Kassenprüfung machen weiterhin Ingeborg Heinrich und Klaus Ritzinger. Von einem umfangreichen Informations- und Veranstaltungsangebot konnte Andrea Hübner berichten. Die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH und ihr Mitarbeiter Florian Tatzel als Leiter des Tourismusbüros im Haus des Gastes informierten von einer sehr guten Buchungs-Situation im heurigen Jahr. „Gerade weil wir viele Anfragen haben und weil immer mehr Gäste das Online-Buchungs-Verfahren nutzen, ist es erforderlich, dass die Vermieter ihre Daten stets aktuell pflegen“, so Andrea Hübner mit ihrer Bitte an die Quartiergeber. Weitere Informationen galten dem Ortsbus und der heuer 10 Jahre alt werdenden Chiemsee-Ringlinie. Hierzu gab es bei der freien Aussprache einige Diskussionen. Klaus Ritzinger vom Campingplatz Harras bedauerte, dass es in den letzten Jahren nicht möglich war, für den Campingplatz, der im Sommer der größte Priener Beherbergungsbetrieb ist, eine Bus-Haltestelle einzurichten. Dies wäre – so Ritzinger – für die Anbindung des Campingplatzes an den Ort enorm wichtig. Zweiter Bürgermeister Hans-Jürgen Schuster erläuterte hierzu, dass zur Lösung noch klärende Grundstücksgespräche gehören und versprach, das Thema im Rathaus weiter zu verfolgen. „Was zwischen Übersee und Feldwies möglich ist, sollte doch auch in Prien machbar sein“ – diese Wortmeldung aus den Reihen der Mitglieder galt der dort angebotenen Busverbindungen im Sommer im 30-Minuten-Takt. Bei den weiteren Beiträgen gab es viel Lob für die

Tourismusverantwortlichen in Prien. Positiv dargestellt wurde, dass das Tourismusbüro am Samstag bis 16 Uhr geöffnet hat und dass die Gäste-Karte immer mehr Vorteile bietet (neu ist die kostenlose Nutzung der Chiemgau-Bahn nach Aschau). Die Christkindmärkte auf der Fraueninsel und in Prien haben nicht nur einen kurzzeitigen Nutzen im Advent. Wie aus den Reihen der Vermieter zu hören war, wirken sich die Besuche auf das ganze Jahr aus, oft entstehen aus Kurzbesuchen richtige Urlaubsaufenthalte. Gelobt wurden auch die Vielfalt und Angebote zu geführten Wanderungen. Wanderführerin Angela Kind schlug diesbezüglich vor, nach der Sommersaison einmal eine gemeinsame geführte Wanderung für Gäste, Priener und Vermieter anzubieten. „Gemeinsam sind wir stärker – das gilt auch derzeit in der Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden und mit der Gemeinschaft der PrienPartner“ – dies ergänzte PriMa-Geschäftsführerin Andrea Hübner mit dem Beispiel des Puzzle-Projektes, das 24 Priener Geschäfte mit Beginn der Pfingstferien zugunsten des Trachtennachwuchses vom Trachtenverein „Daxenwinkler“ Atzing und zur Hinführung auf das Gautrachtenfest ab 27. Juli in Atzing gestartet haben. Abschließend informierte Manfred Eckerl über ein spannendes Projekt. Derzeit wird das vom Rosenheimer Lokschnitten nach dem Ausstellungsende erworbene Wikinger-Schiff chiemsee-tauglich gemacht. In Bälde soll es dann für Gruppen, Firmen, Familien und Sonderfahrten beim Badeplatz Schraml anlegen. „Wir stehen kurz vor Abschluss der gesamten Arbeiten und Auflagen-Erfüllungen und schon bald werden wir uns mit genauen Information melden. In jedem Fall wird das Wikinger-Schiff eine Bereicherung für Prien“, so Manfred Eckerl, der die Versammlung zusammen mit dem PriMa-Team mit der Ausgabe der aktuellen Informationsbroschüren beendete.

Foto: Hötzelsperger – 1. Wechsel beim Kur- und Tourismusverein Prien, neuer 1. Vorsitzender ist Manfred Eckerl, sein Stellvertreter ist Peter Birkenbeul (re).
2. Blick in die Versammlungsrunde

Nähere Informationen: www.prien.de > www.prien.de





**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**
Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr



Karten: www.prutting.de/kartenverkauf

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Prien